

- Am 16. Oktober 1898 Carl Gottfried Rühle in Jauer, im 66. Lebensjahre.
- " 20. Oktober 1898 Carl Wessel, in Firma H. Wessel's Buchhandlung in Rostock (Meckl.), 39 Jahre alt.
- " 22. Oktober 1898 Paul Kober, Besitzer der Firma P. Kober in Basel, im 57. Lebensjahre.
- " 14. November 1898 Otto Merseburger in Leipzig, im fast vollendeten 76. Lebensjahre.
- " 17. November 1898 Emil Morgenstern in Breslau, im 73. Lebensjahre.
- " 25. November 1898 Rüdiger van Aken in Lingen.
- " 26. November 1898 Schmerl Sluzewski, Mitbestitzer der Firma Ed. Bote & G. Bode in Posen, im 80. Lebensjahre.
- " 4. Dezember 1898 Albert Johansmann in Gnesen, im 38. Lebensjahre.
- " 13. Dezember 1898 Otto Hendel in Halle a. S., im Alter von 78 Jahren.
- " 18. Januar 1899 Alvin Prausnitz in Berlin, im 62. Lebensjahre.
- " 20. Januar 1899 Franz Rosazin, Direktor der Akt.-Gesellschaft »Neue Börsen-Halle« in Hamburg, im 52. Lebensjahre.
- " 28. Januar 1899 Jacob Schabelitz, Besitzer der Firma Verlags-Magazin in Zürich, im 72. Lebensjahre.
- " 5. Februar 1899 Otto Uhlig, Besitzer von Rob. Schilling's Buchhandlung in Bernburg, 56 Jahre alt.
- " 17. Februar 1899 Georg Räumann in Dresden, 57 Jahre alt.
- " 27. Februar 1899 Alfred Nesselmann in Berlin, im 43. Lebensjahre.
- " 9. März 1899 Ernst Thienemann, Mitbestitzer der Firma E. F. Thienemann, Verlagsbuchhandlung, in Gotha, im 76. Lebensjahre.
- " 26. März 1899 Gustav Heinrich Warnatz, Mitbestitzer der Firma Otto Hendel in Halle a/S., im 52. Lebensjahre.
- " 30. März 1899 Nicolaus Radionoff, Besitzer der Firma J. G. Engelhardt'sche Sortiments-Buchhandlung in Freiberg i. S.
- " 3. April 1899 Adalbert Peppmüller, Superintendent der deutschen und franz. Abteilung der International News Company in New York, im Alter von 63 Jahren.
- " 5. April 1899 Iwan Konstantin von Zeibich, Prokurist der Firma Ferd. Wassermann in Reval, 43 Jahre alt.
- " 26. April 1899 Alexander Köhler in Dresden, 55 Jahre alt.

Beim Hinscheiden des Fürsten Bismarck, des größten Sohnes Deutschlands, hat der Vorstand im Namen des Börsenvereins einen Lorbeerkranz am Sarge niederlegen lassen und zugleich in einer besonderen Beileidsadresse seine aufrichtige Teilnahme und Dankbarkeit zum Ausdruck gebracht.

Zu ihrem fünfzigjährigen Berufs- oder Geschäfts-Jubiläum hat der Vorstand in diesem Jahre die Glückwünsche des deutschen Buchhandels dargebracht:

- Am 1./13. Mai 1898 Herren Arthur Ströhm und Robert Weiß, in Firma Kluge & Ströhm in Reval.
- " 16. Juni 1898 Herrn Otto Carl Meißner, in Firma Otto Meißner in Hamburg.
- " 30. Juni 1898 Herrn Eduard Bohl, in Firma Eduard Bohl's Verlag in München.

- Am 26. Juli 1898 Herren Theodor Schulze und Hans Schulze, in Firma Theodor Schulze's Buchhandlung in Hannover.
- " 1. August 1898 Herrn Friedrich Aug. Steinkopf, in Firma J. F. Steinkopf in Stuttgart.
- " 2. September 1898 Herrn Wilhelm Braumüller in Wien.
- " 3. September 1898 Herrn August Ferdinand Hirschwald, in Firma August Hirschwald und Hirschwald'sche Buchhandlung in Berlin.
- " 15. September 1898 Herrn Ludwig Seidel, in Firma L. W. Seidel & Sohn in Wien.
- " 20. Oktober 1898 Herrn Wilhelm von Baensch, in Firma Wilhelm Baensch in Dresden.
- " 2. Januar 1899 Herrn Hermann Jent, in Firma Jent & Co. in Bern.

Zum hundertjährigen Bestehen ihrer Firmen beglückwünschte der Vorstand:

- am 10. August 1898 Herrn Fr. Maurer, in Firma G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung in Darmstadt.
- " 1. Oktober 1898 Herrn Herm. Odenwaldt, in Firma Jos. Roth's Buchh. in Schw. Gmünd.
- " 12. April 1899 Herren Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Ferner gab dem Vorstande am 1. November 1898 das fünfzigjährige Bestehen der Korporation der Berliner Buchhändler willkommene Veranlassung, dieser seine herzlichsten Glückwünsche darzubringen, indem er die Hoffnung aussprach, die Korporation möge auch ferner, in Erfüllung ihrer großen Aufgabe, die Interessen unseres Standes vertreten und insbesondere für Erleichterung des buchhändlerischen Verkehrs Sorge tragen.

Ebenso hat der Vorstand den achtzigsten Geburtstag des früheren mehrjährigen Vorstandsmitglieds Herrn Hermann Adolf Haessel in Leipzig — 26. März 1899 — nicht vorübergehen lassen, ohne dem Jubilar seine herzlichsten Glückwünsche darzubringen.

Auch an der am 15. April 1899 abgehaltenen Feier des Tages, an dem Herr Hermann Ziegenbalg, Prokurist der Firma F. A. Brockhaus in Leipzig, der letzteren fünfzig Jahre in ununterbrochener Thätigkeit seine Dienste gewidmet hat, beteiligte sich der Vorstand gern mit seinen Glückwünschen.

Unserem hochverdienten früheren Ersten Vorsteher, Herrn Geh. Kommerzienrat Adolf Kröner, ließ am 23. April d. J. bei Gelegenheit der Feier seiner vierzigjährigen buchhändlerischen Selbständigkeit der Vorstand seine herzlichsten Glückwünsche durch den Ersten Vorsteher mündlich darbringen.

An die Arbeitskraft des Vorstandes hat das verflossene Geschäftsjahr ganz außergewöhnliche Ansprüche gestellt, was hauptsächlich dem Umstande zuzuschreiben ist, daß eine auffallend große Zahl von Verfehlungen gegen unsere Bestimmungen über die Einhaltung der Ladenpreise zur Anzeige und zur Verfolgung gelangt ist.

Ist diese Seite der Thätigkeit des Vorstandes auch äußerst mühsam und verantwortungsvoll, so haben wir andererseits die Genugthuung, daß unsere Arbeit nach dieser Richtung von Erfolgen begleitet ist, die nur derjenige ganz ermessen kann, der die zahlreichen Schleudersfälle in Betracht zieht, die ihre Erledigung finden, ohne daß etwas davon an die Oeffentlichkeit gelangt, weil sie auf gütlichem Wege — meist durch Unterzeichnung eines Verpflichtungsscheines und Stellung von Kaution — beigelegt werden konnten.

Schließlich blieben aber doch noch 15 Fälle übrig, in denen der Vorstand gezwungen war, die in § 4 der Satzungen vorgeschriebenen Maßregeln zu verhängen und dies durch